

Schattentheater verzaubert das Publikum

800 Zuschauer genossen das Gastspiel der Moving Shadows. Im Mittelpunkt des Programms steht eine Liebesgeschichte.

Von Sven Karasch

Am Sonntagabend tummelten sich dunkle Gestalten auf der Bühne des Theater und Konzerthauses in Solingen und begeisterten knapp 800 Zuschauer im nahezu voll besetzten Pina-Bausch-Saal. Die Moving Shadows boten ein Schattentheater der Extraklasse – genauer gesagt, ein Körperschatten-Tanztheater. Denn alles, was die acht Darsteller des Kölner „Mobilé“-Ensembles außer ein paar Requisiten brauchten, um das Publikum in ihren Bann zu ziehen, waren Musik, eine Leinwand, Licht und ihre Körper.

Gleich zu Beginn ging es auf eine temporeiche Reise rund um die Erde. Durch die geschickte Nutzung der optischen Effekte erschienen die Schauspieler mal groß oder klein und konnten ihre Körper zu einem asiatischen Pandabären oder zur Chinesischen Mauer verschmelzen lassen. Als sie ein Känguru und das Opernhaus in Sydney formten, war nur Sekunden später Australien erreicht. Danach ging es vom Wilden Westen über

eine Schlittenfahrt im Schnee direkt in die heiße Steppe Afrikas, wo sich zum Beispiel ein Elefant und ein Nashorn aus Schatten begegneten.

In Europa waren vor allem Sehenswürdigkeiten wie der Big Ben, der Eiffelturm und das Brandenburger Tor zu bestaunen. Nur der Flughafen BER war noch nicht fertiggestellt, so dass ein Flugzeug wieder umdrehen musste. Für diese Liebe zum Detail gab es immer wieder viel Applaus.

Tosender Applaus belohnte die Darsteller für ihre Leistung

Anschließend stand eine Liebesgeschichte ganz im Zentrum des Programms. Vom Kennenlernen zwischen einem Mann und einer Frau über das erste Verliebtsein, die große Liebe, die Hochs und Tiefs einer Beziehung bis zur Geburt des Kindes und dem ersten Familienurlaub war alles dabei. Selbstverständlich wurde die Sandburg am Strand auch kunstvoll aus den Schatten der Darsteller gebaut.

Aber auch Kino-Fans kamen auf ihre Kosten, als die Silhouetten den weißen Hai und des-



Eine der zahlreichen sehenswerten Szenen: die temporeiche Reise um die Erde.

Foto: Manni Linke

sen Rückenflosse zeigten, Dinosaurier durch den Jurassic Park streifen ließen und die Lichtschwerter aus Star Wars aufblitzten.

Durch das atemberaubende Tempo der Szenenwechsel und Bewegungen stellte sich tatsächlich der Eindruck ein, als hätte man gerade ein halbes Leben miterlebt oder eine

Weltreise gemacht. Den Besuchern gefiel es sehr gut. Viele freuten sich über ein gelungenes Weihnachtsgeschenk – wie zum Beispiel Veronika Vogel-sang und Frank Richter. Und auch Hanne Reinefeld fand die Vorstellung „traumhaft“.

Martin Witte hatte als Mitarbeiter des Theaters berufsbeding auch einen Einblick in

die Abläufe hinter der Kulisse. Er war beeindruckt von dem, was die Künstler leisteten, um die wirklich perfekte Illusion für die Zuschauer entstehen zu lassen.

Und die hielt es nicht mehr auf den Sitzen, als sie die Darsteller zum Schluss mit dem verdienten tosenden Applaus belohnten.

DARSTELLER

MOBILÉS Sie wurden 1979 gegründet. Der Initiator und Regisseur Harald Fuß freut sich auf das Jubiläumsprojekt, an dem gerade gearbeitet wird. Weitere Infos gibt es online: www.mobile-theater.de

KURZ NOTIERT

Verein informiert über Insektengarten

Einen Vortrag über „Anlage und Pflege eines insektenfreundlichen Gartens“ initiiert der Verein zur Förderung der Rosenkultur des Bergischen Landes Solingen. Referent ist Jörg Liesendahl, Diplom-Biologe und pädagogischer Leiter der Natur-Schule Grund in Remscheid. red

Samstag, 12. Januar, 15 Uhr, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Vortragssaal im Hintergebäude, Weyerstraße 243

Im Konzert erklingen Lieder der „Mundorgel“

In einem außergewöhnlichen Orgelkonzert spielt Otto Maria Krämer an der großen Orgel im Konzertsaal Improvisationen zu Liedern aus der „Mundorgel“. Liedwünsche können bis fünf Minuten vor Konzertbeginn am Eingang des Konzertsaals benannt werden. red

Sonntag, 13. Januar, 18 Uhr, Theater und Konzerthaus, Konrad-Adenauer-Straße 71

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Wege zum

Wohlfühlen

Die Haut gut feucht halten

Gerade jetzt gibt es wieder viele Angebote, um Winter-Garderobe preiswert zu kaufen.

Sale – dieses Wort sieht frau derzeit fast in jedem Schau-fenster. Und wer in Geschäfte hineingeht, der erkennt sofort, wo die heruntergesetzten Sachen hängen. Jetzt gibt es also die Möglichkeit für Frauen, noch einen Teil der Wintergarderobe zu ergänzen. Denn wer weiß, was das Wetter in den kommenden Wochen noch zu bieten hat. Und auch Schuhe, Stiefeletten oder gar ein neues Paar Stiefel gibt es jetzt heruntergesetzt zu kaufen.

Die Kälte greift Haut und Haare an. Dagegen können Sie etwas tun. Am besten Sie gönnen sich einen Besuch bei der Kosmetikerin. So wird ihre Gesichtshaut schonend und um-



Jetzt im Winter ist es wichtig, die Haut gut feucht zu halten. Uli Preuss fotografierte am Wipperkotten. Foto: Uli Preuss

fassend behandelt, so dass Sie hinterher wieder gerne in den Spiegel schauen.

Wer will, kann sich nach einer umfangreichen Reinigung, zuerst mit einer Maske verwöhnen lassen. Auch die Hände können eine umfassende

Reinigung vertragen, um dann anschließend mit einer fettreichen Creme eingecremt zu werden. Die Gesichtshaut braucht auch nach Reinigung und Maske eine für Ihren Hauttyp passende Creme. Und auch die Füße können eine liebevol-

le Behandlung vertragen. Die Fußpflegerin schneidet Ihnen nicht nur die Nägel, sondern behandelt auch die Haut Ihres Fußes.

Sie haben einen Urlaub geplant? Wer aus der Kälte aus unseren Gefilden hinaus in die Welt reisen will, der sollte sich auch darauf vorbereiten. Oft wird ein Reiseziel mit mehr Sonne und wärmeren Temperaturen bevorzugt. Da lohnt es sich vorher, dem Körper Erholung zu gönnen. Und ob Sie die Haare frisch schneiden lassen, ihre Hände und Füße von entsprechenden Fachkräften bearbeiten lassen, sich eine Behandlung im Kosmetikstudio gönnen – immer gilt, anschließend geht es Ihnen viel besser und Sie fühlen sich fast wie neugeboren.

Für einen Urlaub brauchen Sie sicherlich auch noch eine neue Bluse, einen Rock oder Hose und vielleicht auch ein schönes Kleid.



BABOR Institut
Ulrike Itze:

Qualitätssiegel
Excellence *****

Wir bieten Ihnen:

- Dermakosmetische Gesichtsbearbeitungen bei Couperose/Rosazea oder Neurodermitisbehandlungen
- Apparativen Gesichtsbearbeitungen bei vernarbter, großporiger Haut oder Altersflecken
- Professionelles Make up
- Rücken-Massage bei Nackenverspannungen
- Maniküre und Pediküre mit Shellac und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Sie.

BABOR Derma Institut Ulrike Itze,
Ufergarten 7, 5G-Mitte, Tel. (02 12) 20 44 77,
www.kosmetik-itze.de

Saison Räumung!

Aktuelle - modische - bequeme Markenschuhe

20% bis **70%** reduziert!

Schulze-Arendt
Gesunde Schuhe

Mode, die den Fuß verwöhnt!
Eiland 5 · 42651 Solingen
Tel: 02 12 - 1 78 28

Kosmetik-Maurer
Pflegen Erleben Genießen
verschiedene
professionelle
Peelingbehandlungen
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Poststraße, Solingen-Wald
Tel.: (02 12) 72 58 92 59

Wintermode
bis zu **50%**
reduziert!

WITTEBROCK
Solingen, Linkgasse 4, Tel.: 0212 17004 · Witzhelden, Solinger Str. 3, Tel.: 02174 7832715